

Weltmarktführer Mann + Hummel will weiter wachsen

Die Mann-+Hummel-Gruppe mit Sitz in Ludwigsburg hat im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatz von rund 1,95 Milliarden Euro (Vorjahreszeitraum: 1,97 Milliarden Euro) erwirtschaftet. Das gab der Filtrationsspezialist im Rahmen seiner Pressekonferenz gestern auf der Automechanika in Frankfurt bekannt. Das Ergebnis wurde im ersten Halbjahr 2018 von der Aufwertung des Euro und den Materialpreissteigerungen beeinträchtigt, sagte dort Emese Weissenbacher, die kaufmännische Geschäftsführerin.

Das Unternehmen konnte durch die Übernahme der Affinia Group im Jahr 2016 seine Position als Weltmarktführer deutlich ausbauen. Mit der Akquisition des nordamerikanischen Luftfiltrationsunternehmens Tri-Dim im Sommer 2018 bleibt Mann + Hummel auf Wachstumskurs. Das Unternehmen will „sowohl organisch als auch durch Zukäufe weiter wachsen“, erklärte Weissenbacher. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mann+-Hummel-Hauptverwaltung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mann+Hummel